



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

XCIV. Markgraf Ludwig gewährt dem Johann von Storkow das Privilegium, den von ihm und seinen Nachkommen zu leistenden Lehndienst nicht an andere zu übertragen, am 19. September 1350.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

XCIII. Die Markgrafen Ludwig d. Aelt. und Ludwig d. R. nehmen die von Wessenig, Malitz, und Hegnitz mit dem Hause Klitschen in ihren Dienst, am 3. Juni 1350.

Wir Ludowig vnd Ludowig etc. Bekennen, wan vns de bedder manne, Ffritze, Ffrederick, boppe vnd Jenichen, genannt van wessenigh, Ffritman van malitz vnd gelhart van hegnitz, warten vnd dienen willen mit dem huse klitschen, als das vns das offen zin zol in alle vnse noten, were das zache, das in das selhe hufs in vnfen denste angedrungen worde vnd zie das verloren vnd doch zie darto gedan hetten alle ere forge vnd flis, wie sie es behalten mochten, was vnfs denne vnser rath vnd II erer frunde gen darvmm heiten tun, das fulle wir im sy ze geben vnd ze bezalen C marck brandenburg. sulbers vnd gewichtes, halp vnd das ist L marck vp funte Mertens dach, L vff funte Mertens dach, der dar nach schirft kumpt. Weret aber, das wir ir van im ledich vnd los zin, doch geloben wir den vngenannten III brodern van wessenig vnd allen iren frunden vnd ghesellen, de sy nu mit in vnfen denst bringhen vnd furen, to stan vur iren solt vnd redelichen schaden, den sie in vnfen denste nemen vnd des redelich vnd kuntlich bowissen moghen vnd willen vns mit en dar also gutlich vorrichten, das ze benugen mach vnd alse redelich ist. Vnd wen wir mit orer eyenen kuntlich dar vmme berichtet haben, so fulle wir von den andern vngemaneth bliben. In cuius etc. Datum Koningesberg, Anno M^o. CCC^o. L^o., feria quarta post corporis cristi.

Aus Sachwitz'scher Abschrift.

XCIV. Markgraf Ludwig gewährt dem Johann von Storkow das Privilegium, den von ihm und seinen Nachkommen zu leistenden Lehndienst nicht an Andere zu übertragen, am 19. September 1350.

Noueritis quod nos Ludovicus etc., intuitis et consideratis meritis et fidelibus obsequiis strenuorum virorum Johannis de Storkow et filiorum suorum, nobis per eos hactenus cum debita promptitudine exhibitis, ipsis hanc gratiam facimus specialem, quod eorum jus vasallatus, quod in eis habere dinoscimur et in ipsorum heredibus, de omnibus bonis ipsorum vndique situatis a nobis in pheidum procedentibus, tantummodo apud nos tenere volumus et habere, ita quod dictum jus et bona ad alios perpetuis temporibus transferre nolumus nec debemus. In cuius etc. Testes Swartzburgh, Vlricus, comes de Lindow, Lochen cum ceteris. Datum ante Bernow, anno M^o. CCC^o. L^o., feria secunda ante Mauricii.

Aus Sachwitz'scher Abschrift.